

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500, Klappen 069, 548 und 002
18. April 1939.

Nachrichtenausgabe vom

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke,
Leiter der Pressestelle der Stadt Wien

Zum Geburtstag des Führers - 50.000 RM an Bedürftige Wiens

Damit möglichst alle Volksgenossen Wiens an der Freude teilhaben können, die am Geburtstag unseres Führers ganz Deutschland beseelen wird, hat Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher verfügt, dass aus den Erträgnissen des Balles der Stadt Wien und aus allgemeinen Fürsorgemitteln am 19. April RM 50.000.-- an Hilfsbedürftige der Stadt Wien zur Verteilung gelangen sollen. Um eine gerechte und rasche Verteilung zu gewährleisten, wurden die städtischen Fürsorgeämter, bzw. die Wohlfahrtsämter, die tagtäglich mit hilfsbedürftigen Menschen zu tun haben, beauftragt, im Einvernehmen mit den zuständigen Kreisleitungen die Bedürftigen auszuwählen und die Spenden zuverlässig am Mittwoch ab 9 Uhr zur Verteilung zu bringen. Und zwar bekommen die einzelnen 20.--, 25.-- oder 30.-- RM, je nachdem sie ledig oder verheiratet sind, bzw. Kinder haben.

Weiters hat Bürgermeister Dr. Neubacher angeordnet, dass die Insassen aller städtischen Wohlfahrtsanstalten am Geburtstag des Führers eine aus Braten und Mehlspeise bestehende Festtagskost bekommen sollen. Und schliesslich hat der Bürgermeister zu der am Abend des Führergeburtstages in der städtischen Volksooper stattfindenden Festvorstellung der Oper "Fidelio" 500 Freikarten für Volksgenossen zur Verfügung gestellt, die von der Stadt Wien befürsorgt werden und sonst wohl kaum in die Lage kommen eine Opernaufführung zu besuchen.

oooOooo

Eine Hubert-Klausner-Gasse in Wien

Über Antrag der Gauleitung Wien hat Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher angeordnet, dass die im XIX. Bezirk gelegene Osterleitengasse, in der der kürzlich verstorbene Gauleiter von Kärnten Hubert Klausner zuletzt gewohnt hat, zur ständigen Erinnerung an diesen verdienten Vorkämpfer der Bewegung auf dem Boden der Ostmark und der Stadt Wien in Hubert-Klausner-Gasse umbenannt wird. Mit der Bezeichnung "Osterleitengasse" geht keine geschichtliche oder volkstümliche Erinnerung von tieferer Bedeutung verloren; es handelt sich dabei lediglich um einen Flurnamen nach der gegen Osten führenden "Leiten" (Berglehne).

oooOooo